



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 · Telefon (0222) 531 20 - 0

GZ 10.000/35-Parl/95

Wien, 15. Mai 1995

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP-NR

764/AB

1995 -05- 15

Parlament  
1017 Wien

20

737/13

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 737/J-NR/95, betreffend einer angeblichen Zusage von BM Busek an Bernhard Görg, den Vorsitzenden der Wiener Volkspartei, für die Sir Karl Popper Schule eine Bedeckung im Budgetjahr 1996 zu garantieren, die die Abgeordneten Brunhilde Fuchs und Genossen am 15. März 1995 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Gibt es Ihrerseits eine Kostenbedeckungszusage für die Sir Karl Popper Schule für das Budgetjahr 1996 oder andere Budgetjahre?
2. Wenn ja, wem gegenüber und in welcher Höhe sind diese Zusagen für die einzelnen Jahre von Ihnen oder von Ihnen Befugten getroffen worden?
3. Falls es eine Budgetbedeckungszusage Ihrerseits gibt: Aus welchem Budgetposten gedenken Sie die öS 80 Millionen oder einen eventuell anders hohen Betrag zu begleichen?
4. Ist Ihnen die Konzeption der Sir Karl Popper Schule bekannt?
5. Wer genau ist der Betreiber oder die Betreibergesellschaft dieser Schule?
6. Wieviele Werteinheiten an öffentlichen höheren Schulen könnte man für öS 80 Millionen oder einen eventuellen anderen zugesagten Betrag bezahlen?

- 2 -

7. Wieviele Werteinheiten werden öffentlichen Schulen auf Kosten dieser "Starthilfe" für die Sir Karl Popper Schule im Budgetjahr 1996 weggenommen werden?
8. Gibt es ein detailliertes Finanzkonzept für die geplante Sir Karl Popper Schule?
9. Wenn ja, wie schaut dieses aus?
10. Wenn nein, aufgrund welcher Berechnungen kommen Sie auf den Bedarf von öS 80 Millionen oder einer ähnlich hohen Summe?
11. Wie werden diese öS 80 Millionen oder eine ähnlich hohe Summe in der Sir Karl Popper Schule verwendet werden?
12. Welche andere Finanzquellen gedenken Ihrer Information nach die Betreiber der Sir Karl Popper Schule zu erschließen?
13. Sind Sie der Meinung, daß die in den Medien kolportierten öS 80 Millionen zur Betreuung der Sir Karl Popper Schule ausreichen werden?
14. Finden Sie selbst es politisch vertretbar, öS 80 Millionen oder eine ähnlich große Summe für die Förderung einer kleinen Elite zu verwenden, wenn gleichzeitig an allen öffentlichen höheren Schulen Werteinheiten gekürzt werden?
15. Wenn ja, wie rechtfertigen Sie dies?
16. In welcher Form unterliegt die Finanzgebarung, die Konzeption und der Erfolg dieser Privatschule, die auch mit öffentlichen Geldern bezahlt werden soll, der öffentlichen Kontrolle?

- 3 -

Antwort:

Eine Kostenbedeckungszusage seitens des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten gibt es nicht. Eine solche Zusage wurde auch von meinem Amtsvorgänger, Dr. Erhard Busek nicht gemacht. Die Sir Karl Popper Schule ist, wie in der Anfrage bereits festgestellt, derzeit nur ein Konzept. Es können daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinerlei Aussagen über Kostenzusagen, Budgetbedeckung, Betreibergesellschaft oder Werteinheiten gemacht werden. Erst wenn ein derartiges Konzept konkret ausgearbeitet und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit überprüft sein wird, können Aussagen über eine Sir Karl Popper Schule getätigt werden.

Die Bundesministerin:

